



## Protokoll der 16. Mitgliederversammlung des SFE

**Datum:** Mittwoch, 12. April 2017  
**Ort:** Restaurant Adler, Emmenbrücke  
**Zeit:** 19.15 – 21.15 Uhr

**Leitung/Protokoll:** Luzius Hafen / Prisca Birrer-Heimo  
**Anwesend:** 39 (davon 3 Gäste)  
**Stimmberechtigte Mitglieder:** 37

---

### 1. Begrüssung / Entschuldigungen / Wahl der Stimmenzähler

---

Luzius Hafen begrüsst die Mitglieder des SFE, die Mitglieder des Vorstandes und als Gäste: Oberst i Gst Frédéric Ryff, Flugplatzkommandant, Herr Roduner, RUAG

Entschuldigungen: Diverse Mitglieder.

Entschuldigungen Vorstand: Laura Grüter Bachmann, Sigisbert Regli, Felix Müri

Brahim Aakti, des. Vorstandsmitglied

Entschuldigungen Revision: Thomas Boldt, Bruno Odermatt

Stimmenzähler werden bei Bedarf gewählt.

**Die Traktandenliste wird genehmigt.**

### 2. Genehmigung des Protokolls der 15. MV vom 20. April 2016

---

Das auf der Homepage publizierte und an der MV aufliegende Protokoll, verfasst von Peter Zosso, **wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.**

Luzius Hafen erinnert in einem kurzen Moment der Stille an den kürzlich und unerwartet verstorbenen Peter Zosso.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

---

Luzius Hafen berichtet:

- Flugverkehrsstatistik: Die Jetflugbewegungen haben wieder um rund 350 Flugbewegungen zugenommen und sind höher als 2013. Der Anteil F/A-18 Flüge ist fast gleich geblieben. Auch die Anzahl der durchgeführten Nachtflüge ist etwa gleich geblieben. Markant gestiegen sind die Drohneneinsätze in der Nacht, von 58 auf 88. Erstmals gibt es eine Statistik zu Startrichtung: Gestartet wird im Verhältnis 50:50 in Richtung Inwil bzw. Emmen; 70 % der Landungen erfolgen nach Anflug über Inwil; die Durchstarts erfolgten zu 80 % Richtung Emmen.
- Rückblick 2016:  
Ein ruhiges Jahr wurde erwartet, es ist aber alles andere als ruhig verlaufen. Frühsommer:
  - Absturz Tiger F-5 der Patrouille Suisse in den NL
  - zwei Wochen nach dem Intensiv-Flugbetrieb vom August PS-Auftritt an Gwärb Ämme 16
  - Petition an den Gemeinderat PS-Einsatz zu spät, aber nicht ohne Wirkung.
  - Sachplan Militär: „heimliche“ Mitwirkungsmöglichkeit der Bevölkerung
  - Politische Vorstösse zum Thema Sicherheit bei PS-Einsätzen
  - Interpellation Nationalrat zum SPM
  - Kontakt mit Bevölkerung und Interessengruppen

- Neue, erweiterte Fluglärmkoalition auf Bundesebene KLUG Koalition Luftverkehr und Gesundheit. Ersetzt allenfalls den SSF, SFE müsste über einen Beitritt zu KLUG beschliessen.

Vorstandsarbeit im engeren Sinn, stichwortartig:

- Drei Vorstandssitzungen und ein Vorstandessen, Mailverkehr
- Viel Kontakt mit Bevölkerung und Interessengruppen, Medien übers ganze Jahr insbesondere aber ab August.
- Mitgliedschaft beim SSF (Delegierter ist Hugo Fessler)

Aus der Versammlung wird ein grosser Dank für den Einsatz des Vorstandes, der oft schnell erfolgen musste, ausgesprochen. Es sei viel Arbeit geleistet worden.

Keine weiteren Fragen zum **Jahresbericht. Er wird einstimmig genehmigt.**

#### **4. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren**

---

Peter Lerch präsentiert die Rechnung 2016:

Gegenüber dem Budget gab es folgende Abweichungen: Die Rechnung schliesst gesamthaft mit einem Plus von CHF 484.65 (Budget: + CHF 50.00), was ein Plus gegenüber Budget von CHF 434.65 ergibt. Wir hatten rund CHF 1'200.00 mehr Einnahmen (Mitgliederbeiträge und Spenden) als budgetiert, aber auch mehr Ausgaben (CHF 749.10). Die Mehrausgaben sind bei den Posten „Versände an Mitglieder“ und „Vorstand“ angefallen.

Das Eigenkapital des Vereins wuchs damit auf CHF 18'603.43.

Keine Fragen zur Rechnung.

Revisorenbericht: Die beiden Revisoren mussten sich entschuldigen. Die Revisoren vermerkten in ihrem Bericht, dass alles zu zweit kontrolliert wurde, alles für korrekt und belegt befunden wurde, und stellen den Antrag, die Rechnung zu genehmigen. Da der Revisorenbericht an der Versammlung nicht vorliegt, wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen:

Die Versammlung genehmigt die Rechnung mit einem Vorbehalt: Der Revisorenbericht wird auf der Homepage veröffentlicht und an der nächsten Mitgliederversammlung offiziell traktandiert.

**Die Versammlung genehmigt das Vorgehen einstimmig.**

#### **5. Entlastung des Vorstandes**

---

Entfällt, siehe Entscheid Traktandum 4.

#### **6. Wahlen**

---

**Präsident:** Luzius Hafen – nun seit 18 Jahren (!) Präsident des SFE - wird mit grossem Applaus gewählt.

**Verabschiedung:** Luzius Hafen verabschiedet das langjährige Vorstandsmitglied Sigisbert Regli und verdankt sein grosses Engagement. Als Nachfolger schlägt der Vorstand Brahim Aakti-Ottiger vor, Einwohnerrat SP Emmen und Mitglied der Ortsplanungskommission. Herr Aakti ist Maschinen-Ingenieur ETH, arbeitet in Kriens, wo er schon vorher im Einwohnerrat war. Er ist verheiratet und hat einen Sohn. Brahim Aakti wird einstimmig gewählt.

**Vorstand:** Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in globo gewählt: Thomas Barbana (Emmen), Prisca Birrer-Heimo (Rothenburg), Hugo Fessler (Luzern), Roland Fischer (Udligenswil), Laura Grüter Bachmann (Luzern), Peter Lerch (Kassier, Emmen), Felix Müri (Emmen), Willi Wampfler (Luzern-Reussbühl). Pendent ist noch der Sitz einer CVP Parlamentarierin oder eines CVP Parlamentariers.

**Revision:** Zur Wiederwahl stellen sich zur Verfügung: Thomas Boldt und Bruno Odermatt.

Die Wahl aller Vorstandsmitglieder und der Revisoren erfolgt mit Applaus.

**Webmaster:** Röbi Widmers Arbeit wird verdankt, er ist ebenfalls bereit weiterzumachen. Auch seine Bereitschaft wird mit Applaus verdankt.

## **7. Jahresprogramm des SFE**

---

Luzius Hafen informiert über die anstehenden Aufgaben des SFE:

- Weiterverfolgen Entwicklung Sachplan Militär
- Sensibilisierung Parteien und Behörden
- Kritische Beobachtung Entwicklung in Dübendorf
- Die Pistensperre dauert von der Woche 26 bis zur Woche 30, d.h. vom 27. Juni bis 27. oder 28. Juli. Anschliessend folgt wieder die Jahreshauptbelastung und zwar bis Ende August. In der 2. Oktoberwoche wird wiederum die Patrouille Suisse auf dem Flugplatz trainieren.

## **8. Beschluss über Petition Begrenzung Kampfjetbewegungen und 6-wöchige Sommerpause**

---

Inhalt Petition:

- Begrenzung Kampfjetbewegungen auf 3'000
- Und 6-wöchige Sommerpause

Die Petition soll nur gestartet werden, wenn mind. 20 Mitglieder des SFE bereit sind, sich dafür zu engagieren und aktiv zu sammeln.

### **Beschluss der Versammlung:**

Fast einstimmige Zustimmung zur Petition, 1 Enthaltung  
Sammelzeit: 1. – 31. August 2017

## **9. Budget 2017**

---

Das Budget 2017 wird von Peter Lerch präsentiert:

Für die Petition werden Ausgaben in der Höhe von CHF 1'000.00 budgetiert. Sonst ist das Budget im gewohnten Rahmen. Eine schwarze Null ist angestrebt.

Zur Präsentation des Budgets gibt es keine Fragen.

## **10. Beschluss über den Mitgliederbeitrag 2017**

---

Mitgliederzahlen: 2016 hat es ab August eine markante Netto-Zunahme der Mitgliederzahl um 15 von 408 auf 423 gegeben, und auch bei den Kollektivmitgliedern ist eines dazu gekommen. Im Augenblick prüfen diverse Quartiervereine den Beitritt zum Schutzverband. Wir haben keine aktive Mitgliederwerbung betrieben und legen nach wie vor den Fokus darauf, dass wir den Vorstand so besetzt haben, dass wir politisch breit abgestützt sind und möglichst kurze Kanäle in die verschiedenen Parlamente und Exekutiven haben.

Auf Anregung aus der Versammlung soll abgeklärt werden, wie viele Mitglieder die Kollektivmitglieder aufweisen (was die Anzahl von 7 Kollektivmitgliedern besser repräsentieren würde). Die Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenantrag auf Fr. 20.- für Einzelmitglieder und Fr. 70.- für Kollektivmitglieder belassen.

## **11. Anträge der Mitglieder**

---

keine

## 12. Entwicklung Flugplatz Emmen im Rahmen des Sachplan Militär

---

- Bedarf der LW / Zeitraum 2018 – 2021
  - Einstellung des regelmässigen Militärflugbetriebes in Sion per Ende 2017
  - Neues Kampfflugzeug (NKF) → Auswirkungen / Einflüsse ab 2022 können nicht vorausgesagt werden
  - Bedarf der LW in den nächsten Jahren (CH-weit):

ca.	22'000	Jet Bewegungen
ca.	40'000	Prop Bewegungen
ca.	100'000	Heli Bewegungen
- Aufteilung der Jet-Bewegungen
  - Jahresbedarf von ~22'000 Jet Bewegungen
  - Im Ausland ~2'000 Jet Bewegungen
  - Flpl PAY 11'000 Jet Bewegungen
  - Flpl MEI 5'000 Jet Bewegungen
  - Flpl EMM 5'000 Jet Bewegungen
  - Zitat Bundesrat Maurer: Damit ein Militärflugplatz auch aus wirtschaftlicher Sicht vertretbar betrieben werden kann, sind 5'000 Jet Flugbewegungen gefordert / nötig.
- Weiteres Vorgehen zum Sachplan Militär  
Programmteil
  - Ende Januar 2017: Abschluss der Anhörung
  - Bis Mai 2017: Auswertung und Redaktion des Berichts zur Anhörung, Bereinigung der offenen Punkte, 2. Konsultation der Bundesstellen, Prüfbericht des Bundesamts für Raumentwicklung
  - Juni oder August/September 2017: Beschluss des Bundesrats
- Weiteres Vorgehen zum Sachplan Militär  
Objektteil
  - 2017: Erarbeitung der Objektblätter für die Militärflugplätze inkl.
    - Flugplatzperimeter
    - Hindernisbegrenzung
    - Lärmbelastung (Berechnung)
  - 2018: Anhörung und Mitwirkung gleichzeitig für alle Militärflugplätze
- Weiteres Vorgehen zum Sachplan Militär  
Lärmsanierung  
Betrieb mit Kampfjets erfordert Lärmsanierung gemäss Lärmschutz-Verordnung bis Ende Juli 2020.  
2017: Erarbeitung der Grundlagen für das Lärmsanierungsverfahren
  - Betriebsreglement mit Flugbetriebszeiten
  - Gesuch für Erleichterungen (Ausnahmebewilligung für das Überschreiten der Grenzwerte)
  - Umweltverträglichkeitsbericht inkl. Lärmberechnung
  - Konzept zum Einbau von Schallschutzfenstern

Es kommen diverse kritische Fragen und Voten aus der Versammlung bez. Lärmbelastung, die unerträglich sei, nicht nachvollziehbarer Berechnung zur Lärmbelastung, Anzahl Jet-Bewegungen (wieso 22'000?).

## 13. Diverses

---

Einführung Luftpolizeidienst Oberst i. Gst F. Ryff Flugplatz Kdt.

Motion Hess für die "erhöhte Bereitschaft des Luftpolizeidienstes auch ausserhalb der normalen Arbeitszeiten" wurde 2010 durch Ständerat und Nationalrat angenommen.

Projektziel:

Spätestens per Ende 2020 ist folgender Projektzustand erreicht: Interventionsfähigkeit während 24 Stunden an 365 Tagen innerhalb von 15 Minuten, im Rahmen des Luftpolizeidienstes (LPD) der Luftwaffe, und als Folge davon der notwendigen Leistungserbringer (inkl. skyguide), auch ausserhalb der normalen Arbeitszeiten, ist realisiert.

Einführung in Etappen:  
2016: Mo – Fr 8-18 Uhr  
2017/2018: Mo – So, 8-18 Uhr  
2019/2020: Mo – So 6 – 22 Uhr  
2021: 24 Std. Mo – So

Luftpolizeidienst mit F/A-18

F/A-18-Flugbetrieb / LP24-Einsatzflugplatz

Donnerstag, 3. August, bis Dienstag, 29. August 2017

(inkl. vier Wochenende)

Prognose: zwei bis drei Starts LP24 im Monat August ausserhalb der ordentlichen Betriebszeiten möglich

Abschluss des Traktandums:

Luzius Hafen dankt der MV für die Teilnahme und die engagierte Diskussion.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

Anschliessend Apéro.

*Rothenburg, 13.4.2017, Prisca Birrer-Heimo*